

S A T Z U N G

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bornhagen

Die Gemeinde Bornhagen erlässt aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. September 2001 (GVBl. S. 258), i. V. m. dem § 2 der Thüringer Feuerwehrentschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) in der Fassung vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 33), die folgende vom Gemeinderat (GemR) am 11. 10. 2001 beschlossene Satzung:

§ 1 - Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt wird.

§ 2 - Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Die Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von36,00 €
- (2) Nimmt der ständige Vertreter des Ortsbrandmeisters einen Teil der Aufgaben des Vertretenden regelmäßig wahr, so erhält er eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 18,00 €
- (3) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den
 - Jugendfeuerwehrwart26,00 €
 - Gerätewart 15,00 €

§ 3 - Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 25.05.2000 und alle übrigen, dieser Satzung entgegenstehenden Vorschriften außer Kraft.

Bornhagen, den 30.10.2001

Bürgermeister
Heinemann

Siegel